



**Schreiben Nr. 4.4/2**

**Stand: 31.10.2000**

Ansprechpartner: Referat 34

Hausanschrift: Lazarettstraße 67  
80636 München  
Telefon: (089) 92 14-01  
Telefax: (089) 92 14-14 35  
Internet: <http://www.bayern.de/lfw>  
E-Mail: [poststelle@lfw.bayern.de](mailto:poststelle@lfw.bayern.de)

**Nachklärteiche bei Kläranlagen mit Grobabscheidern statt Nachklärbecken**

Anlage(n):

Schreiben des Bayerischen Landesamtes für Wasserwirtschaft vom 31.10.2000  
in unveränderter Fassung



Bayer. Landesamt für Wasserwirtschaft, Postfach 19 02 41, 80602 München

Wasserwirtschaftsämlter

Regierungen – Sachgebiete 850

Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen

Talsperren-Neubauamt Nürnberg

☐ Hausanschrift: Lazarettstraße 67  
80636 München  
Postanschrift: Postfach 19 02 41  
80602 München  
Telefon: (089) 92 14-01  
Telefax: (089) 92 14-14 35  
Internet: <http://www.bayern.de/lfw>  
E-Mail: [poststelle@lfw.bayern.de](mailto:poststelle@lfw.bayern.de)  
Verkehrs-  
verbindung: U1 bis Maillingerstraße  
bzw. Tram 20 bis Lothstraße  
Bankverbindung: Bayerische Landesbank  
München, KtoNr. 2 45 92  
BLZ 700 500 00

Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Bearbeiter /-in

Herr Schleypen

Gebäude/Nbst

☐-1338

Datum

31. Okt. 2000

## Nachklärteiche bei Kläranlagen mit Grobabscheidern statt Nachklärbecken

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Kläranlagen, die mit Grobabscheidern (hochbelastete Trichterbecken, Schrägklärer, Gewebefilter) statt mit Nachklärbecken gebaut werden, grundsätzlich Nachklärteiche vorzusehen sind. Grobabscheider werden insbesondere bei Rotationstauchkörper-Systemanlagen eingesetzt. Hierzu gilt das Merkblatt 4.4/12 vom 04.10.1993. Auf nachgeschaltete Teiche kann nur in Ausnahmefällen bei günstigen Gewässerhältnissen und gleichzeitig beengten Platzverhältnissen verzichtet werden.

### Nachgeschaltete Teiche sind erforderlich

- zur Pufferung von Schmutzstößen, da im biologischen Teil nur kurze Aufenthaltszeiten herrschen,
- zur Sicherheit gegen Überlastung und Ausfall der Grobabscheider,
- zum Ausgleich gegen Leistungsabfall bei Wartungsmängeln.

Bei Rotationstauchkörperanlagen in Kaskadenbauweise für Kohlenwasserstoffabbau und Nitrifikation hat es sich als günstig erwiesen, wenn die Grobentschlammung zwischen den Walzen für Kohlenstoffabbau und den Walzen für Nitrifikation errichtet wird. Dann werden die Nitrifikationswalzen nicht durch den Überschussschlamm aus dem Kohlenstoffabbau belastet. Der geringe Überschussschlammfall aus der Nitrifikationsstufe kann im Nachklärteich sedimentieren.

gez.

Prof. Dr.-Ing. A. Göttle  
Präsident

Weitere Dienstgebäude:

☐ Demollstraße 31  
82407 Wielenbach  
Telefon (08 81) 1 85-0  
Telefax (08 81) 4 13 18  
DB AG bis Bahnhof  
Weilheim / Taxi

☐ Edmund-Rumpler-Straße 7  
80939 München  
Telefon (089) 92 14-01  
Telefax (089) 92 14-10 41  
U6 bis Freimann

☐ Ifflandstraße 10  
80538 München  
Telefon (089) 3 30 79 87-0  
Telefax (089) 33 07 98-71  
Tram 17 bis Tivolistraße

☐ Kaulbachstraße 37  
80539 München  
Telefon (089) 21 80-1  
Telefax (089) 2 80 08 38  
U3 oder U6 bis Universität

☐ Lazarettstraße 62  
80636 München  
Telefon (089) 92 14-01  
Telefax (089) 92 14-14 35  
U1 bis Maillingerstraße oder  
Tram 20 bis Lothstraße

☐ Rosenkavalierplatz 2  
81925 München  
Telefon (089) 92 14-00  
Telefax (089) 92 14-24 67  
U4 bis Arabellapark